

Die Vogelhochzeit

volkstümlich (um 1800)

volkstümlich (um 1800)

The image shows a musical score for the song 'Die Vogelhochzeit'. It consists of two staves. The top staff is for the vocal line, written in G major and 2/4 time. It features a melody with lyrics underneath. Above the staff, the chords G, D, G, and D are indicated. Below the staff, the lyrics are: 'Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen in dem grü - nem Wal - de. Fi - di -'. The bottom staff is for the vocal line, starting at measure 5. It features a melody with lyrics underneath. The lyrics are: 'ral - la - la, fi - di - ral - la - la, fi - di - ral - la - la - la - la!'. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4.

Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde.
Der Stiglitz war der Bräutigam, er singt zu Gottes Gloriam.
Die Amsel war die Braute, trug einen Kranz von Raute.
Der Sperber, der Sperber, der war der Hochzeitswerber.
Der Stare, der Stare, der flocht der Braut die Haare.
Der Uhu, der Uhu, der bringt der Braut die Hochzeitsschuh'.
Der Kuckuck schreit, der Kuckuck schreit, er bringt der Braut das Hochzeitskleid.
Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der bracht' der Braut den Hochzeitskranz.
Der Sperling, der Sperling, der bringt der Braut den Trauring.
Die Taube, die Taube, die bringt der Braut die Haube.
Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche.
Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule.
Der Auerhahn, der Auerhahn, der war der stolze Herr Kaplan.
Die Meise, die Meise, die singt das Kyrie leise.
Der schwarze Rab', das war der Koch, das sieht man an dem Kleide doch.
Der grüne Specht, der grüne Specht, der war des Küchenmeisters Knecht.
Die Elster, die ist schwarz und weiß, die bracht' der Braut die Hochzeitsspeis'.
Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der brachte gleich den Suppentopf.
Die Schnepfe, die Schnepfe setzt' auf den Tisch die Näpfe.
Die Finken, die Finken, die gaben der Braut zu trinken.
Der Storch mit seinem Schnabel, der brachte Messer und Gabel.
Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten.
Die Gänse und die Anten, die war'n die Musikanten.
Der Pfau mit seinem bunten Schwanz tat mit der Braut den ersten Tanz.
Frau Nachtigall, Frau Nachtigall, die sang mit ihrem schönsten Schall.
Die Greife, die Greife, die spielten auf der Pfeife.
Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der singt das Lied vom Jungfernkranz.
Der Geier, der Geier, der spielte auf der Leier.
Der Papagei, der Papagei, der machte drob ein groß' Geschrei.
Der lange Specht, der lange Specht, der macht der Braut das Bett zurecht.
Das Drosselein, das Drosselein, das führt die Braut ins Kämmerlein.
Der Hahn, der krähet: „Gute Nacht“, nun wird die Kammer zugemacht.
Der Uhu, der Uhu, der schlug die Fensterläden zu.
Die Fledermaus, die Fledermaus, die zog der Braut die Strümpfe aus.
Die Vogelhochzeit ist nun aus, die Vögel fliegen all' nach Haus.
Das Käuzchen bläst die Lichter aus und alle ziehn vergnügt nach Haus.

Gemeinfrei

Darf beliebig kopiert und weitergegeben werden!

Gesetzt für www.kinder-wollen-singen.de